

Weniger Pflaumen

Die Pflaumenernte hat diese Jahr nicht nur ca. 2 Wochen später begonnen, es werden dieses Jahr auch bis zu 40 % weniger Pflaumen erwartet als im Vorjahr. Die Nachfrage ist aufgrund des geringen Angebots gut. Die frühen Sorten wie Hermann und Katinka sind weitgehend vermarktet. Nach den Sorten im mittleren Reifebereich beginnt jetzt bereits vielerorts die Ernte der ersten späten Sorten.

🍏 Bodensee

Die Lage am Apfelmarkt war in der vergangenen Woche nach wie vor ruhig, letzte zugekaufte Ware wird noch verkauft. Die Ernte der frühen Sorten nimmt Fahrt auf, Delbarestivale und Delcorf werden unter anderem bereits angeboten.

Der Beeren und Steinobstmarkt ist bedingt durch die Witterung und die Ferienzeit relativ ruhig. Die Nachfrage ist zurückhaltend, da ein Grossteil der Kaufkraft im Urlaub ist und bei derzeitiger Witterung eher Citrusfrüchte und Ananas nachgefragt werden. Aktionen finden zur Zeit keine statt.

Die Brombeerernte ist in vollem Gang und wird im Lauf der nächsten Tage ihren Höhepunkt erreichen. Der Absatz ist ordentlich und entspricht dem Angebot. Allerdings fallen die Erntemengen in diesem Jahr auch etwas geringer aus.

Johannisbeeren sind noch ca. eine Woche zu haben, da der Absatz während der Ernte aufgrund diverser Presseberichte schlechter war als erwartet.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlenen Preise, noch verbindlichen Richtpreise, sondern geben eine kurzgefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung:



Die Vermarktung von Kirschen, Stachelbeeren und Himbeeren ist weitestgehend abgeschlossen, Heidelbeeren folgen.

Pfirsiche werden nur in geringem Umfang gehandelt und werden in der Regel gut nachgefragt.

Bei Pflaumen wird dieses Jahr eine um bis zu 40% geringere Ernte erwartet als im Vorjahr. Die Ernte von Cacaks Schöne ist abgeschlossen, während bei Hanita die Vermarktung erst begonnen hat.

Entsprechend der allgemein niedrigen Erntemengen und -erwartungen wird mit höheren Verkaufserlösen gerechnet als im Vorjahr.

Letzte Notierung vom 8. Juni 2010,

Kl.1, in €/dt

Woche	23	±	Abst.	20	17
Golden Delicious	CA			CA	CA
75/80/85	45		5:0	45	45
70/75	42	+2	5:0	40	40
65/70	37	+2	5:0	35	35
Idared	CA			CA	CA
90/95	28	+2	6:0	26	26
85/90	30		6:0	30	30
80/85	40		6:0	40	40
75/80	40		5:0	40	40
70/75	39		5:0	39	39
65/70	37		5:0	37	37
70+ Kl.2	28	+5	5:0	23	23
Jonagold				CA	CA
90/95	-			30	29
85/90	37	+2	3:2	35	35
75/80/85	50	+3	6:0	47	45
70/75	46		3:2	46	44
65/70	42		5:0	42	40
70/80 Kl.2	28	+2	3:2	26	24
Topaz	CA			CA	CA
85/90	36		5:0	36	36
75/80/85	48		4:1	48	48
70/75	48		4:1	48	43
65/70	44		6:0	44	41
Notierungskomm.:	4 Verm. + 2 Erz.				
Notierungsvorsitz:	Herr Hirrle KOB				
Redaktion / Bericht:	Herr Bader LEL				

© LLM Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendort

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/ dt, Kl. I, netto

Woche	32	31
Apfel		
Alkmene	Deutshl. lose	140 0
Braeburn	Südafrika 70/75	110 110
Cripps Pink	Südafrika 70/75	126 126
Delcorf/Del.	Deutshl. lose	144 141
	Frankr. lose	116 123
	Italien lose	100 0
Early Gold	Frankr. lose	96 115
Elstar	Deutshl. lose	111 74
	Frankr. 65/70	144 170
Fuji/Kiku	China 70/75	97 100
Gala	Italien lose	110 0
Goden D.	Deutshl. lose	83 83
	Italien 70/75	105 0
G. Smith	Frankr. lose	105 125
	Südafrika 70/75	118 111
Gravenst.	Italien lose	115 115
Idared	Deutshl. lose	63 63
Jamba	Deutshl. lose	83 83
J. Grieve	Deutshl. 70/75	160 0
Jonagold	Deutshl. lose	76 76
Jonagored	Deutshl. lose	54 57
Lodi	Deutshl. lose	116 155
Summerred	Deutshl. lose	108 115
Royal Gala	Frankr. lose	115 160

Birnen

Abate Fetel	Argentin. 70/75	204 191
	Südafrika 70/75	165 165
C. Liebling	Deutshl. lose	126 0
Conference	Niederl. 65/70	93 93
Dr. J. Guyot	Frankr. lose	96 112
	Italien 70/75	143 174
Forelle	Chile 70/75	260 260
	Südafrika 65/70	165 170
Morettini	Deutshl. lose	120 122
Santa M.	Italien lose	135 138
W. Christ	Deutshl. lose	131 0
	Frankr. lose	130 0
Sonst. Sort	Italien 65/70	181 216

Beeren

Erdbeeren	Belgien	100 kg	484 465
	Deutshl.	100 kg	431 416
	Niederl.	100 kg	435 402

Pflaumen

Auerbacher	Deutshl.	100 kg	110 0
Bühl Frühz.	Deutshl.	100 kg	115 119
C. Beste	Deutshl.	100 kg	106 0
C. Schöne	Bos u. H.	100 kg	85 85
	Deutshl.	100 kg	105 114
Ers. Frühz.	Deutshl.	100 kg	104 114
	Italien	100 kg	159 131
Hanita	Deutshl.	100 kg	119 116
Herman	Deutshl.	100 kg	98 113
Katinka	Deutshl.	100 kg	108 116
	Österreich	100 kg	97 94
S Hubertus	Deutshl.	100 kg	102 119
Sonst. Sort	Deutshl.	100 kg	103 112
	Italien	100 kg	154 172

Quelle: BLE

In KW 31 waren die Apfel-Importe aus Übersee rückläufig, vor allem neuseeländische Breaburn wurden noch importiert. Es standen zunehmend frühe europäische Sorten zur Verfügung, Ware aus Frankreich und Deutschland dominierte dabei. Neben Archcharm, zum Teil sogar vom Bodensee wurden unter Anderem Delcorf, Akane und Jamba angeboten, sogar erste italienische Gravensteiner waren erhältlich. Erste Elstar, Gala und Granny Smith aus neuer französischer Ernte waren in München erhältlich. Die Notierungen konnten sich meist gut behaupten.

Birnen aus der südlichen Hemisphäre verloren stark an Bedeutung. Es wurden fast nur noch südafrikanische Ware angeboten. Das Angebot von Ware aus Südeuropa nahm dagegen weiter zu, vor allem Santa Maria aus Italien stand zum Verkauf. Vereinzelt wurden erste spanische Ercolini, italienische Carmen und erste türkische Santa Maria angeboten. Die bisherigen Forderungen waren bei relativ ausgeglichenem Geschäft häufig nicht mehr durchzusetzen.

Die Erdbeeranlieferungen aus der marktbeherrschenden inländischen Produktion ging weiter zurück, Erzeugnisse aus Belgien, den Niederlanden und geringem Umfang auch aus Polen ergänzen den Markt, zum Teil wurden auch nur einheimische Erzeugnisse angeboten. Das begrenzte Angebot ermöglichte insbesondere zum Wochenende und bei hervorragenden Partien ansteigende Bewertungen.

Das Ende der Kirschsaison rückte näher. Einheimische Produkte wurden wenige angeboten, was meist

zu steigenden Kursen führte. Regengeschädigte Partien mussten vielfach günstiger abgegeben werden, dagegen kosteten kleine, sehr hochwertige Partien kanadischer Flugware in Frankfurt bis zu 9,- €, in München sogar bis zu 14,- € je kg.

Der Pflaumenmarkt wurde von inländischer Ware beherrscht. Vor allem Katinka und Cacaks Schöne, aber auch Ersinger Frühzwetschge prägten das Geschäft. Zusätzlich wurde Cacaks Schöne aus Ungarn in bedeutenden Mengen gehandelt. Die Nachfrage war nicht sehr auffällig, lediglich in Hamburg wurde von gutem Absatz berichtet. Die Preise bewegen sich meist nach unten. Erste französische Reine Claude waren in Köln erhältlich, in Frankfurt standen inländische Mirabellen zur Verfügung.

Großmarkt München

dienstags, Preise in €/ dt, Kl. I, netto

Woche	33	32
-------	----	----

Äpfel

Delcorf/Del.	Deutschl. lose	135	150
	Frankr. lose	110	125
Early Gold	Frankr. lose	90	90
Elstar	Frankr. 65/70	145	140
G. Smith	Frankr. lose	105	0
Gravenst.	Italien lose	115	115
Jonagold	Deutschl. lose	83	83
Summerred	Deutschl. lose	105	110
R. Gala	Frankr. 65/70	150	160

Birnen

C.Liebling	Deutschl. lose	130	0
Dr.J Guyot	Frankr. 65/70	90	95
	Italien 70/75	128	128
Forelle	Südafrika 70/75	152	223
W. Christ	Italien 65/70	163	0

Beeren

Erdbeeren	Belgien	100 kg	520	475
	Deutschl.	100 kg	380	440

Kirschen

Großfr.	Deutschl.	100 kg	625	650
---------	-----------	--------	-----	-----

Kleinf.	Deutschl.	100 kg	525	550
Pläumen				
B Frühzw.	Deutschl.	100 kg	115	115
C. Schöne	Deutschl.	100 kg	105	100
Hanita	Deutschl.	100 kg	118	0
Katinka	Deutschl.	100 kg	110	100
	Österr.	100 kg	100	95

Steinobst

Pfirs. gelb	Deutschl. AA	240	250
	Frankr. AA	268	282
	Italien AA	147	147

Quelle: BLE

Niederelbe

letzte Notierung vom 05.07.2010, Gebietsabgabepreise in €/ dt, Kl. I

Woche	27 ±	26
-------	------	----

Jonagold CA

70/75	40	8:2	40
75/80	40	8:2	40
80/85	40	8:2	40
70/80	40	8:2	40
80/90	36	8:2	36

Jonagored CA

70/75	45	8:2	45
75/80	45	8:2	45
80/85	45	8:2	45
70/80	45	8:2	45
80/90	40	8:2	40

Mostäpfel

	8	10:0	8
--	---	------	---

Quelle: AMI

Elbe/Saale- Region

letzte Notierung vom 27.07.2010, Erzeugerabgabepreise in €/dt, Klasse I

Woche	30 ±	29
-------	------	----

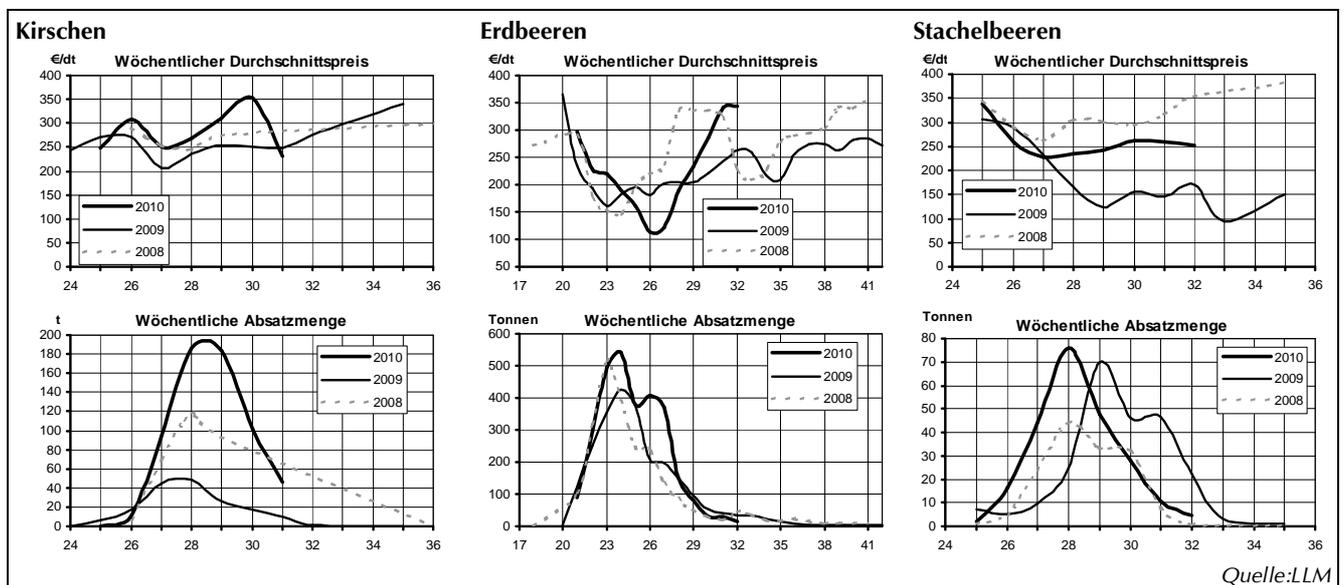
Idared

65/70	36	+1	35
70/75	37	+1	36
75/80	39	+2	37
80/85	38	+6	32
85/90	35	+3	32

Jonagold

65/70	38		38
70/75	43		43
75/80	50		50
80/85	50	+2	48
85/90	35	+2	33

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden



Marktstatistik für die Obstregion Bodensee

Woche / Saison	Absatzmengen (in t)						Preise (in €/dt)					
	32	31	30	29	Saison	Vorsaison	32	31	30	29	Saison	Vorsaison
Äpfel gesamt	3	5	1	636	3	1.509	68,56	71,80	76,00	41,98	68,56	37,03
Tafelware	3	5	1	575	3	1.462	68,56	71,80	76,00	45,51	68,56	37,98
Klasse 1	3	5	1	530	3	1.399	68,56	71,80	76,00	47,30	68,56	38,56
Klasse 2	19	39	18	45	19	63	27,05	30,61	26,06	24,51	27,05	25,22
Verwertung	-	40	162	61	-	47	-	8,27	9,31	8,77	-	7,05
Elstar	-	1	45	79	-	1	-	55,00	62,59	62,48	-	59,61
Klasse 1	-	1	45	79	-	1	-	55,00	62,59	62,48	-	59,61
75/85	-	-	22	45	-	-	-	-	63,30	63,67	-	-
70/75	-	1	11	9	-	1	-	55,00	58,55	56,91	-	64,00
Golden Delicious	-	18	40	72	-	110	-	25,14	43,09	39,88	-	39,63
Idared	-	10	2	11	-	4	-	5,50	36,48	36,38	-	36,27
Jonagold	49	89	133	188	49	910	31,81	42,33	45,35	42,75	31,81	37,67
Klasse 1	30	60	119	154	30	872	34,81	48,24	47,52	46,82	34,81	38,12
75/80	1	14	24	62	1	181	47,00	53,45	50,43	49,51	47,00	41,52
Klasse 2	19	29	13	34	19	39	27,05	30,31	25,61	24,34	27,05	27,41
Jonagored	71	189	139	129	71	409	47,20	45,59	44,70	42,62	47,20	37,02
Klasse 1	71	186	139	129	71	406	47,20	45,80	44,70	42,62	47,20	37,10
80/90	23	55	39	38	23	52	47,79	46,99	47,04	47,00	47,79	30,16
80/85	10	33	28	30	10	52	43,67	44,36	46,98	47,19	43,67	40,34
75/80	25	53	38	11	25	52	48,55	49,65	48,05	51,51	48,55	44,15
Sonst. Tafeläpfel	-	3	1	21	-	-	-	36,16	-476,43	22,51	-	65,00
Pinova	-	4	2	6	-	1	27,00	42,68	31,43	37,04	27,00	34,00
Cameo	2	5	7	45	2	-	38,70	41,18	42,00	55,12	38,70	-
Klasse 1	2	5	7	43	2	-	38,70	41,18	42,00	56,24	38,70	-
70/80	2	5	6	38	2	-	38,70	41,18	42,00	58,12	38,70	-
Red Prince	12	28	35	23	12	-	51,63	49,21	49,20	50,16	51,63	-
Klasse 1	12	28	34	23	12	-	51,63	49,56	50,07	50,16	51,63	-
75/80	4	11	13	8	4	-	51,50	51,67	52,88	53,07	51,50	-
70/80	7	10	14	11	7	-	51,85	52,10	53,00	53,00	51,85	-
Mostäpfel	-	40	140	49	-	47	-	8,27	8,24	6,99	-	7,05
Koch-/Ind.äpfel	-	-	22	12	-	-	-	-	16,00	16,00	-	-
Kirschen gesamt	7	98	106	183	733	387 *	280,90	135,83	342,98	311,50	268,69	118,42 *
Tafelware	5	46	102	183	628	153	395,82	232,25	353,53	311,50	290,83	236,50
Klasse 1	5	46	102	183	628	148	395,82	232,25	353,53	311,57	290,84	260,89
Verwertung	2	52	4	-	58	194	50,00	50,00	50,00	-	50,18	30,35
Sauerkirschen frisch	-	22	4	1	27	54 *	236,78	57,95	196,15	187,10	84,96	39,94 *
Klasse 1	-	22	4	1	27	9	236,78	57,95	196,15	187,10	84,96	101,03
Sauerkirschen Saft	-	52	4	-	55	166 *	-	50,00	50,00	-	50,00	28,14 *
Verwertung	-	52	4	-	55	182	-	50,00	50,00	-	50,00	28,12
Süßkirschen Knorpel	3	11	28	60	303	42 *	409,81	404,96	326,12	281,67	278,19	272,48 *
Klasse 1	3	11	28	59	303	42	409,81	404,96	326,12	281,81	278,21	272,83
24+	-	-	5	18	74	2	-	-	288,49	292,31	217,77	179,28
Unsort.	3	11	14	24	163	34	409,81	404,96	323,16	265,00	311,60	269,58
Süßkirschen hell	1	11	62	116	270	97 *	402,87	381,04	375,63	328,20	324,16	222,91 *
Klasse 1	1	11	62	116	270	97	402,87	381,04	375,63	328,20	324,16	222,91
Unsort.	1	6	52	77	180	25	436,58	362,06	385,97	366,93	356,33	232,63
Süßkirschen dunkel	-	2	8	7	28	16 *	318,00	403,04	366,33	298,44	308,56	321,07 *
Pfl./Zwetsch. gesamt	102	137	54	23	320	862 *	72,78	74,68	69,62	80,59	74,64	43,50 *
Tafelware	102	137	54	23	320	860	72,78	74,68	69,62	80,59	74,64	43,60
Klasse 1	102	137	54	23	319	860	72,72	74,68	69,62	80,59	74,62	43,60
Cacaks Schöne	19	3	-	-	22	207 *	71,20	69,60	-	-	70,34	41,02 *
Klasse 1	19	3	-	-	22	207	71,20	69,60	-	-	70,34	41,02
Unsort.	18	3	-	-	20	156	72,46	70,25	-	-	71,51	41,29
Herman	-	2	7	5	13	9 *	-	79,53	74,14	80,16	76,91	53,10 *
Katinka	12	50	6	-	68	64 *	77,02	79,87	78,61	-	79,26	39,50 *
Klasse 1	12	50	6	-	68	64	77,02	79,87	78,61	-	79,26	39,50
Unsort.	12	47	6	-	65	56	76,99	80,40	78,52	-	79,60	37,78
Sonst. Zwetschen	52	76	39	16	187	551 *	68,75	68,47	66,63	78,75	71,24	43,24 *
Klasse 1	51	76	39	16	186	551	68,63	68,47	66,63	78,75	71,20	43,24
30+	17	42	26	7	93	240	55,68	63,03	63,58	64,00	64,33	45,07
Unsort.	32	34	10	5	83	307	75,46	75,55	76,49	84,09	78,31	41,72
Zwetty	11	5	1	-	18	- *	89,83	97,27	100,00	-	92,92	- *
Klasse 1	11	5	1	-	18	-	89,83	97,27	100,00	-	92,92	-
Unsort.	11	5	1	-	18	-	89,83	97,27	100,00	-	92,92	-
Beeren gesamt	37	85	129	213	3.479	2.716 *	256,90	247,94	216,19	212,79	187,20	184,36 *
Tafelware	37	85	129	213	3.479	2.683	256,90	247,94	216,49	212,79	187,19	185,83
Klasse 1	37	85	129	213	3.477	2.648	256,90	247,94	216,52	212,79	187,20	187,32
Erdbeeren, Körbe	13	29	30	81	2.876	2.060 *	344,27	341,85	287,14	232,21	183,26	191,43 *
Klasse 1	13	29	30	81	2.874	2.060	344,27	341,85	287,38	232,21	183,25	191,43
Unsort.	13	27	25	47	2.035	2.058	349,88	344,24	291,34	245,88	185,32	190,76

R.Johannisb. Schale	15	37	63	72	316	302 *	144,19	143,38	142,42	141,49	154,14	126,27 *
Klasse 1	15	37	63	72	316	293	144,19	143,38	142,42	141,49	154,14	129,46
Unsort.	15	37	63	72	316	293	144,19	143,38	142,42	141,49	154,10	129,46
Stachelbeeren Schale	5	10	28	48	229	231 *	252,53	259,33	262,52	241,88	242,41	157,27 *
Klasse 1	5	10	28	48	229	205	252,53	259,33	262,52	241,88	242,41	165,79
Unsort.	5	10	28	48	226	204	252,53	259,33	262,52	241,88	241,39	165,71

Saison (Lagerobst = Wirtschaftsjahr ab KW 32, Sommerobst(*) = Kalenderjahr).

© LLM Schwäbisch Gmünd

Steiermark

Richtpreise in der Steiermark, in €/dt, Klasse I

Woche		24
Arlet	70+	48
Elstar	70+	45
Gala	70/75	57
Gala	75+	60
Golden Delicious	70+	40
Golden Delicious	75+	40
Idared	70+	42
Jonagold/Jonagored	70+	48
Fuji/Kiku	70+	55
Pinova	70+	52
Topaz	70+	50

Quelle: OPST Partner Steiermark GmbH

Südtirol

Notierung vom 10.08.2010

Preise in €/dt, Klasse I

Woche		32		31
		T/HW	BW	T/HW
Golden D.				
70/75	-	-	47	49
75/80	-	-	51	54
80/90	-	-	53	58

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

In Deutschland wird für dieses Jahr mit einer Erntemenge von 890.000 t Äpfeln gerechnet. Es werden mit 156.000 t, bzw. 17,5 % der Gesamternte auch dieses Jahr wieder vor allem Elstar geerntet, gefolgt von Jonagold (118.000 t / 13,3 %), Jonagored (85.000 t / 9,6 %) und Braeburn (62.000 t / 7 %). Aller-

Apfelproduktion 2010 in Deutschland

In 1000 t	2005	2006	2007	2008	2009	Schätzung 2010	09/10 in %	(1)
Apfel								
Elstar	159	175	218	169	208	156	-25	-21
Jonagold	146	135	167	160	162	118	-27	-28
Jonagored	123	133	152	115	118	85	-28	-34
Braeburn	37	41	55	63	82	62	-25	-7
Gala	54	52	59	62	65	56	-14	-10
Golden Delicious	58	53	54	55	56	49	-13	-10
Idared	51	53	51	57	55	45	-18	-17
Boskoop	52	51	44	43	35	34	-3	-17
Pinova	13	15	18	26	29	27	-8	10
Red Jonaprince				21	29	27	-7	
Gloster	37	34	34	32	25	21	-16	-30
Cox Orange	60	57	52	54	16	15	-6	-63
Shampion	15	14	14	18	14	14	1	-9
Fuji				9	12	12	0	
Anderere	119	135	153	164	165	169	3	5
Äpfel gesamt:	925	948	1.070	1.047	1.071	890	-17	-16
Birnen								
Conference					10	9	-13	
William BC					10	8	-20	
Anderere	53	57	56	38	32	29	-9	-31
Birnen gesamt:	53	57	56	38	52	46	-12	-6

(1) Ø 2007-2009 gg. 2010 in %

Quelle: WAPA

dings wird bei diesen Sorten mit einer bis über 25% geringer ausfallenden Ernte gerechnet als im Vorjahr. Insgesamt wird bei fast allen Sorten mit einer bedeutend geringer ausfallenden Ernte als im Vorjahr gerechnet. Für Deutschland ergibt sich so eine zu erwartende Erntemenge von 890.000 t, was 17 % weniger als im Vorjahr entspricht. Im Vergleich zum Durchschnitt der

letzten drei Jahre sieht dies ähnlich aus, hier ergibt sich für Deutschland in Minus von 16 %.

Bei Birnen rechnet man in Deutschland insgesamt mit einer Erntemenge von 46.000 t, das wären 12 % weniger als im Vorjahr. Es werden vor allem die Sorten Conference (9.000 t / 19,6 %) und William BC (8.000 t / 17,4 %) erwartet.

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbetringer

Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

www.lwl-bw.de

www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Achim Bader, Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LLM),

☎ 07171/917-208

☎ 07171/917-246

✉ Achim.Bader@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

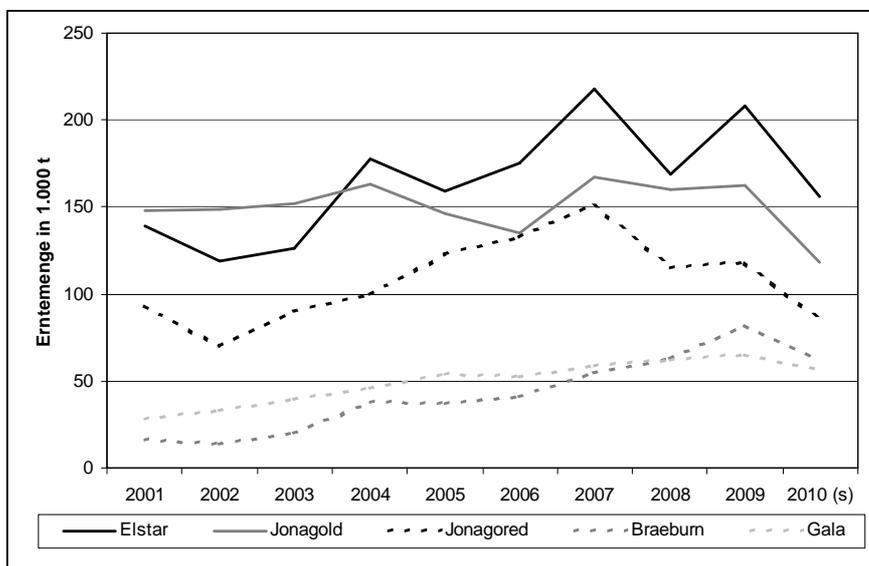
Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:

Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.

Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

Entwicklung der Erntemengen in Deutschland



Quelle: WAPA